

AXA verbessert Haftpflichtversicherung



AXA Hauptverwaltung

© AXA Konzern AG

Nach der Einführung der Produktwelt BOXflex im vergangenen Jahr verbessert AXA jetzt erneut die Leistungen - ohne Anhebung der Prämien. Auf Basis eines soliden Grundschutzes lässt sich mit individuellen Bausteinen ein passgenaues Versicherungspaket für jeden Bedarf schnüren.

Umfangreichere Versicherungsleistungen

Die Versicherungssumme im Tarif BOXflex für Personen-, Sach- und Vermögensschäden wird von bisher 10 Millionen auf 20 Millionen Euro angehoben. Für Sachschäden gibt es auf Wunsch des Versicherungsnehmers eine Neuwertentschädigung bis zu 2.500 Euro - im Baustein Premium sogar bis zu 10.000 Euro. Forderungsausfälle sind bis zu einer Schadenhöhe von 20 Millionen Euro abgesichert. Besonders attraktiv: Der bisherige Selbstbehalt von 2.500 Euro entfällt zukünftig. Vermietet der Versicherungsnehmer eine Einliegerwohnung oder eine zweite Wohneinheit, die zu seinem selbstgenutzten Ein- oder Zweifamilienhaus gehören, sind diese bei BOXflex automatisch mitversichert. Gleiches gilt für Schäden, die der Mieter an Balkonen oder Dachterrassen verursacht.

Verbesserte Leistungen auch für Bestandsverträge

Die Regulierung von Schäden nach den neuen Regeln gilt ab dem 1. Oktober 2016. AXA gibt dabei eine Leistungs-Update-Garantie: Auch Bestandskunden profitieren automatisch von den besseren Leistungen - ohne dass sie ihren Vertrag anpassen müssen.

Zentrale Leistungen von BOXflex wie die Mitversicherung von deliktunfähigen Personen wie Kindern, die Absicherung von Gefälligkeitsschäden, von nebenberuflichen Tätigkeiten sowie Internetschäden bleiben weiterhin abgedeckt. Im Premiumbaustein sind außerdem die Kosten einer Falschbetankung von Mietwagen sowie Carsharing-Fahrzeugen mitversichert. Aufgrund ihrer flexiblen und umfangreichen Leistungsbausteine ist BOXflex insgesamt eine der besten Haftpflichtversicherung am Markt: Das bestätigen Auszeichnungen von Franke & Bornberg sowie Öko Test.

Ausgezeichnetes Angebot jetzt auch online

Die Risikoabsicherung passt sich individuell den Lebensphasen und finanziellen Möglichkeiten der Kunden an. Mit BOXflex alternativ hat AXA jetzt auch ein attraktives Online-Angebot. Angeboten werden drei Pakete – S, M und L. Das S-Paket bietet als Basistarif besonders günstigen Versicherungsschutz, das M-Paket hat ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Im L-Tarif erhalten Versicherte sehr hochwertigen Schutz. Neu ist auch bei der Abfrage des Familienstandes, dass die Variante „Single mit Kind“ ausgewählt werden kann. Diese ist günstiger als ein normaler Familientarif, um alleinerziehende Personen mit einem Kind zu unterstützen. „Wir bieten unseren Kunden mit dem neuen Produktangebot beste Leistungen und die Wahl zwischen verschiedenen Paketen. So kann der Kunde für seinen individuellen Bedarf die passende Lösung auswählen“, sagt Moritz Titze, Leiter Geschäftsfeld Sach- und Haftpflichtversicherungen von AXA.

Pressekontakt:

Sabine Friedrich

Telefon: 0 22 1 / 1 48 – 3 13 74

Fax: 0 22 1 / 1 48 – 3 00 44

E-Mail: sabine.friedrich@axa.de

Unternehmen

AXA Konzern AG

Colonia - Allee 10 - 20

51067 Köln

Internet: www.AXA.de

Über AXA Konzern AG

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,6 Mrd. Euro (2015) und 9.418 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit Tätigkeitsschwerpunkten in Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 98,5 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,6 Mrd. Euro. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2015 ein Volumen von 1,36 Billionen Euro.